

# Geologische Spezialkarte der Republik Österreich

neu aufgenommen und herausgegeben von der  
Geologischen Bundesanstalt.

Topographische Spezialkarte Nr. 4749  
ZONE 13 KOL. VII.

Mit Benutzung der älteren Aufnahme von E. Brückner 1886,  
für das Gebiet links der Aiz der geologischen Karte von Bayern,  
Blatt Neutötting von Münchsdorfer 1913.

## TITTMONING

Für die geologische Spezialkarte neu aufgenommen 1:25.000  
von Gustav Göttinger 1925-1927.

Ausgegeben 1929.  
Direktion: W. Hammer.  
Redaktion: H. Vetter.

Miozän-Pliozän

Obere Süßwassermolasse (im eng. Sinne),  
Flinz. Obermiozän-Altpliozän, z. T. mit  
Kohlen, vorw. Tone, z. T. Sande, Kies  
und Schotter.

Deckenschotter (im Allgemeinen).

Mächtiger Lehm der Deckenschotter,  
älterer Lehm, z. T. Lösslehm.

Riss-Altmoränen.

Schwemmhalden und Übergangskegel  
zur Hochterrasse (Mehring).

Hochterrassenschotter.

Mächtiger Lehm der Hochterrassen-  
schotter und der Rissmoränen  
(jüngerer Lehm).

Jung-Endmoränen, Alt-Wärm.

Jung-Endmoränen, Haupt- u. Jung-Wärm

Jung-Endmoränen-Wälle.

Jung-Grundmoränen im Allgen.

Drumlins.

Kristallin

Kalk

Flysch

diluv. Nagelfluh

Schwemmhalden und Übergangskegel  
aus Alt-Wärm-Moränen (Stegbüchen).

Schwemmhalden und Übergangskegel  
aus Jung-Wärm-Moränen.  
(Wiesentart)

Trichterförmige Löcher am Rande  
von Endmoränen (Mönchspoint).

Niederterrassenschotter.



In topographischer Hinsicht teilweise berichtigt bis 8. III. 1920.

Maßstab 1:75.000

Von der Originalaufnahme im Maßstab 1:25.000 übertragen durch den Autor.

Verlag der Geologischen Bundesanstalt,  
Wien, III., Rasmhofgasse 23.

Kartographisches, früher Militärgеографisches Institut in Wien.  
Vervielfältigung vorbehalten.

Erhältlich bei der Geologischen Bundesanstalt und dem Österr. Bundesverlag  
für Unterricht, Kunst und Wissenschaft (vorm. Schulbuchverlag), Wien,  
I., Schwarzenbergstr. 5.

Stauschotter der Niederterrasse  
in Seitentälern.

a  
Terrasse a  
(höchste)

e  
Terrasse e  
(höhere)

i  
Terrasse i  
(mittlere)

o  
Terrasse o  
(untere)

u  
Terrasse u  
(unterste)

Moore, Torf.

Moorhänge im Tertiärton  
und in Grundmoränen.

Anmooriger und humöser Boden,  
z. T. Niedermoor.

Alluvium im Allgemeinen  
(heutige Wirkungen).

Schuttkegel.

Schwemmhalden, Schwemmlehme  
(N. Burghausen, Desham).

Rutschungen.

Größere Berggrutsche,  
Tomalandschaften.

Abgebrochene Nagelfluhrümpfer.

Terrassenrandaus  
ohne nähere Unterscheidung  
(Holzfelder Forst, süd. Ottinger Forst).

Kalktuff.

Kohlenflöze in der Molasse.

Alte Kohlenstellen.

Bohrungen auf Kohle:  
fündig.

Bohrungen auf Kohle:  
taub.

Spät- und Postglazial  
(folgende Einteilungen mit 1, 2, 3 beschriftet)

Spät- und Postglazial

Novar und rezent